# Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: **22-1684**

**Kleine Anfrage öffentlich**

| **Beratungsfolge** | | |
|---|---|---|
| | **Gremium** | **Datum** |
| Öffentlich | Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport | 14.01.2026 |
| Öffentlich | Bezirksversammlung | 29.01.2026 |

## Pflege der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur im Forst Klövensteen
## Kleine Anfrage von Ricardo Bolaños González (Fraktion DIE LINKE)

Der Forst Klövensteen, das Schnaakenmoor und angrenzende Bereiche sind durchzogen von Entwässerungsgräben und sonstiger wasserwirtschaftlicher Infrastruktur.
Diese muss auch gepflegt werden bzw. bedarf eines Managements. Viele der Gräben z.B. im Wildgehege sind vernachlässigt, andere Bereiche z.B. im Schnaakenmoor werden bewusst wiedervernässt. In dem Papier "Naturschutzfachliches Pflege- und Entwicklungskonzept für Flächen entlang der Rüdigerau in Rissen im Bezirk Altona" steht z.B.: *"Ebenfalls sollen nach und nach, wo es möglich ist, die entwässernden Gräben im Revier Klövensteen zurückgebaut werden, um die ursprünglichen Wasser- und Bodenverhältnisse wieder herzustellen (WALDEN 1995)."*

**Das Bezirksamt Altona beantwortet die Fragen wie folgt:**

1. *Welche Entwässerungsgräben und sonstige Entwässerungsstrukturen (wasserstandsregulierende Einrichtungen und Funktionen) wie Teiche, Wehre etc. gibt es im Wildgehege Klövensteen, rund um den Feldweg 85 und im Forst Klövensteen (bitte einzeichnen)? Wie ist die Fließrichtung des Wassers (bitte einzeichnen)?*

Zu 1:
Die Strukturen und Fließwege können im FHH-Atlas eingesehen werden. Dort können Themen wie z.B. Umwelt, Starkregenkarten, Fließwegekarten, Biotopkataster etc. für die jeweils gewünschte Fragestellung hinzugefügt werden.

2. *Welche dieser Gräben und Strukturen stehen in welcher Verbindung mit welchen Gräben oder Grundwasserverhältnissen im NSG Schnaakenmoor und werden durch Zustände und Maßnahmen im NSG beeinflusst bzw. beeinflussen diese?*

Zu 2 erste Teilfrage:
Siehe Antwort zu Frage 1.

Zu 2 zweite Teilfrage:
Die in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen im NSG Schnaakenmoor hatten ausschließlich Gebietspflegecharakter. Es wurden keine Maßnahmen durchgeführt, die Auswirkungen auf die Grundwasserverhältnisse gehabt haben.

3. *Wer ist für die Prüfung, Pflege und Grundsanierung der einzelnen wasserstandsregulierenden Einrichtungen und Funktionen aus Punkt 1 zuständig (Bezirksamt, BUKEA, privat z.B. Bachpatenschaft oder andere) (bitte einzeichnen)?*

Zu 3:
Die Zuständigkeit liegt grundsätzlich jeweils bei den Flächeneigentümer:innen, die unter folgendem Link in der Kartensicht eingesehen werden können: Landesgrundbesitzverzeichnis Hamburg | HMDK
Die Wasserwirtschaft des Bezirkes ist dabei auf den Flächen ihres Verwaltungsvermögens Gewässer für die Gräben und Gewässer 2. Ordnung zuständig und auf anderen Flächen in Amtshilfe beratend tätig.

4. *Welche Bereiche befinden sich zusätzlich in der Obhut des NABU? Welche sind Teil von Biotopen oder bilden offiziell geschützte Biotope?*

Zu 4 erste Teilfrage:
Der NABU ist betreuend im NSG Schnaakenmoor aktiv.

Zu 4 zweite Teilfrage:
Siehe Antwort zu Frage 1.

5. *Welche Pflegeintervalle sind für Prüfung, Pflege und Grundsanierung der einzelnen wasserstandsregulierenden Einrichtungen und Funktionen aus Punkt 1 fachlich bzw. gesetzlich vorgesehen und auf welcher rechtlichen Grundlage? Welche Pflegemaßnahmen wurden seit 2005 genau an welchen Elementen durchgeführt? Welche Pflegemaßnahmen sind aktuell bis Ende 2026 an welchen Elementen geplant?*

Zu 5 erste Teilfrage:
Aus wasserrechtlicher Sicht sind keine zwingenden Pflegeintervalle auf den Flächen im Verwaltungsvermögen des Forstes vorgesehen. Die Pflege erfolgt nach Bedarf.

Zu 5 zweite Teilfrage:
Keine

Zu 5 dritte Teilfrage:
Keine bzw. stehen noch nicht fest.

6. *Welche Entwässerungsgräben und sonstigen entwässernden Elemente aus Punkt 1 sollen zurückgebaut oder nicht mehr gepflegt werden, um eine Wiedervernässung zu erreichen?*

Zu 6:
Im Frost Altona bestehen aktuell keine Planungen für den Rückbau von Gräben.
Gleichwohl wird das Grabensystem im Forst Altona seit Jahren lediglich rudimentär gepflegt mit dem Ziel, nach Möglichkeit viel Wasser in den Waldbeständen zu halten.

7. *Welche Prüf-, Pflege- und Sanierungsmaßnahmen sind resultierend aus Punkt 5-6 überfällig und woraus resultiert der Verzug?*

Zu 7 erste Teilfrage:
Keine

Zu 7 erste Teilfrage:
Pflegeeingriffe sind in den Waldbeständen grundsätzlich flächenübergreifend nicht mehr sinnvoll, da dem Wald durch diese sehr alte Entwässerungsstruktur Wasser entzogen wird. Pflegemaßnahme werden daher nur dann durchgeführt, wenn ein Oberlieger auf eine Wasserabnahme angewiesen ist.

**Petitum:**
**Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.**

**Anlage/n:**
ohne